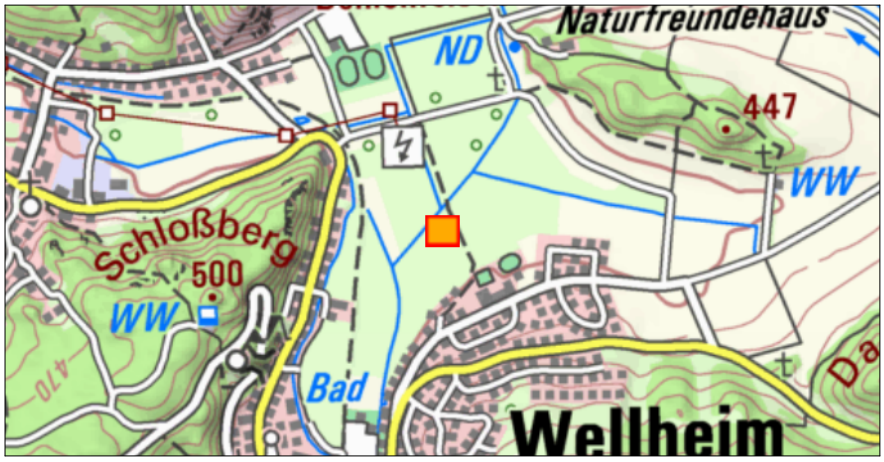
Angewandte Geologie

Wellheimer Trockental



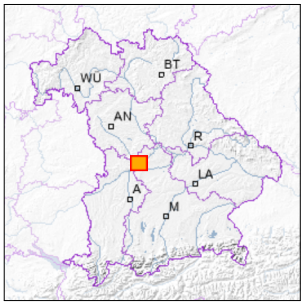
1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 176R001

Bayerns schönste Geotope Nr. 60



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	653.218
Nordwert:	5.409.928

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	48.823417° N
Längengrad:	11.087466° E

Objekt-ID: **7132GT000012**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 30.10.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Wellheim
Landkreis/Stadt:	Eichstätt
Topographische Karte (TK25):	7132 Dollnstein
Geländehöhe:	400 m NN
Größe (Länge x Breite)	9.000 x 800 m
Fläche:	7.200.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Bis vor ca. 200.000 Jahren floß die Donau durch diese Talung und durchbrach am Galgenberg einen Mäander. Danach suchte sich die Donau ein neues Bett, zunächst kurzzeitig über das Schuttertal, dann durch das heutige Neuburger Durchbruchstal.
Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Hanganriss/Felswand

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Trockental
2	Umlauf-/Durchbruchsberg
3	Felsturm/-nadel

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Frankendolomit	Oberjura
2	Malm Epsilon, Schichtkalk	Kimmeridgium
3	Treuchtlinger Marmor (Malm Delta)	Kimmeridgium
4	Solnhofener-Schichten (Malm Zeta2)	Tithonium
5	Hochterrassenschotter	Mittelpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein
2	Kalkstein
3	Schotter

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Schäfer (1966): Die Talknoten von Donau und Lech ...
2	Gümbel (1894): Geognost. Beschreib. d. Königreichs ... Vierte Abt.
3	Graul (1943): Zur Morpholgie der Ingolstädter Ausräumungslandsch.

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Blick über das Wellheimer Trockental

Bild 2: Kalksteinfelsen stehen am Rand des Wellheimer Trockental und zeigen starke Verwitterung

Bild 3: Nebel liegt über dem Wellheimer Trockental

Bild 4: Karge Wachholderheide am Hang des Wellheimer Trockental

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung